



Wasserstoff

Aiwanger: "Wir unterstützen mit der Wasserstofftankstelle in Bayreuth ein Leuchtturmprojekt für ganz Bayern"

24. April 2024

BAYREUTH Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger hat den Stadtwerken Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH einen Förderbescheid zur Unterstützung des Ausbaus der betriebsinternen Wasserstoff-Tankstelle in Höhe von zwei Millionen Euro überreicht.

Aiwanger: "Die Errichtung einer betriebsinternen Wasserstofftankstelle zur Betankung der eigenen Brennstoffzellenbusflotte ist ein elementarer Bestandteil bei der Dekarbonisierung des ÖPNV in Bayreuth. Die Stadtwerke Bayreuth planen den erneuerbaren Wasserstoff zur Betankung der Busse künftig mittels Elektrolyseur vor Ort herzustellen. Somit entsteht ein Leuchtturmprojekt mit Vorbildcharakter für ganz Bayern. Ich wünsche den Stadtwerken viel Erfolg beim Bau der Tankstelle und der Umsetzung des ehrgeizigen Gesamtprojektes."

Das Förderprogramm des Bayerischen Wirtschaftsministeriums unterstützt den Bau von Wasserstoff-Tankstellen für Nutzfahrzeuge. Der letzte Förderaufruf vom Herbst 2023 war trotz einer Höhe von 12,5 Millionen Euro überzeichnet. Insgesamt wurden bereits 22 Bescheide für Wasserstofftankstellen in ganz Bayern ausgestellt. In Bayreuth soll die Tankstelle die Busse des ÖPNV versorgen.

Aiwanger: „Bayern geht bei der Umsetzung seiner Wasserstoffstrategie voran und unterstützt kommunale Betriebe wie in Bayreuth. Dass der Bund die Förderung klimaschonender Nutzfahrzeuge und Infrastruktur gestoppt hat, ist das völlig falsche Signal und verzögert den Wasserstoffhochlauf. Hier muss schleunigst nachgesteuert werden.“

Ansprechpartner:
Jürgen Marks
Leiter Pressereferat



Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger überreichte den Stadtwerken Bayreuth eine Förderurkunde. Foto: Stadtwerke Bayreuth